

# Gut eingebettet und nah am Standard

**Als derzeit führender Distributor für industrielle Automation in der Schweiz liefert die Bachofen AG Komponenten rund um den Maschinen- und Anlagenbau. Taktgeber ist seit Kurzem die ERP-Branchenlösung für den technischen Grosshandel von Kumavision auf Basis von Microsoft Dynamics.**

**B**achofen hatte schon seit 2007 eine Lösung auf Basis von Microsoft Dynamics NAV an den Standorten in Uster und Biel im Einsatz. Wie damals üblich, gab es zahlreiche individuelle Anpassungen. «Wir haben über die Jahre das System laufend ausgebaut», berichtet Markus Helm, der als Mitglied der Geschäftsleitung den Bereich Finanzen und Dienstleistungen bei Bachofen verantwortet. Dazu mussten auch Schnittstellen geschaffen werden zu weiteren Systemen wie Dokumentenmanagement (DMS), Business Intelligence (BI) oder dem Webshop. Dank grossem Know-how im Unternehmen lief diese Installation stabil und erfüllte die Bedürfnisse bei Bachofen. Da die alte Lösung aber nicht mit Windows 10 kompatibel war und die Schnittstellenpflege immer aufwändiger wurde, mussten die Verantwortlichen handeln.

## So wenige Anpassungen wie möglich

Ein Update kam wegen der individuellen Ausgestaltung nicht in Frage. So entschied man sich für eine komplette Neueinführung.

«Wir wollten so wenig individuelle Anpassungen wie möglich und wenn es sich nicht vermeiden lässt, dann muss die Releasefähigkeit dennoch gegeben sein», beschreibt Markus Helm die Herangehensweise. Im Evaluationsverfahren zeigte sich, dass die Branchenlösung der Kumavision für den Grosshandel passte: «Viele Punkte, die wir in der alten Lösung individuell programmiert hatten, waren hier schon enthalten», so Markus Helm. Überzeugend fand er aber auch die Kompetenz der Kumavision Consultants in der Workshop-Phase: «Die wussten, wovon sie sprechen.»

## Workflows designen ohne Programmierung

Um individuelle Anpassungen – bis auf wenige Ausnahmen – zu vermeiden, setzten die Consultants der Kumavision ihre ganze Erfahrung ein. «Kumavision hat uns immer wieder aufgezeigt, wie wir Abläufe im Standard lösen können», erinnert sich Markus Helm. Wenn es Anpassungsbedarf gab, leistete die von Kumavision mitgelieferte Workflow-Engine wertvolle Dienste. Prozesse wie die Bo-

nitätsprüfung oder Qualitätschecks am Wareneingang liessen sich damit ohne individuelle Programmierungen gestalten. Eine besondere Herausforderung in diesem Projekt war die Anbindung der umfangreichen Softwarelandschaft. Insbesondere beim Webshop befürchtete man bei Bachofen, dass die Anbindung zu Problemen führen könnte. Um das Risiko so gering wie möglich zu halten, sollten die notwendigen Anpassungen allein auf der Seite des ERP-Systems vorgenommen werden. Wie schon vorher greift der Webshop auf aktuelle Daten aus dem ERP-System zu. Allerdings läuft dank der neuen Schnittstelle alles schneller. «Die Performance hat sich massiv verbessert», so Markus Helm.

## Aussendienstbindung über App

Eine einfachere Anbindung gibt es auch für den Aussendienst. Über den Web Client oder eine Android-App können sich die Mitarbeiter von ihren mobilen Endgeräten in das ERP-System einloggen und aktuelle Daten abrufen. Um einfache Verbindungen geht es auch beim Thema EDI. Hier sind bereits wichtige Kunden angebunden. Jedoch sieht Markus Helm hier noch grosse Entwicklungsmöglichkeiten: «Wir arbeiten mit Kumavision an einer weiteren Standardisierung, um neue Kunden einfacher und kostengünstiger anbinden zu können.» Markus Helm ist mit dem Projekt zufrieden: «Wie bei Vorhaben dieser Grössenordnung üblich, gab es Ups und Downs», erinnert er sich. Doch Kompetenz und Einsatz der Consultants, Projektleiter und Entwickler stimmten: «Kumavision war immer flexibel und hat uns gut begleitet.» ■



Kumavision AG, CH-8600 Dübendorf  
 ☎ +41 (0)44 578 50 30, 📠 +41 (0)44 578 50 40  
 schweiz@kumavision.com, www.kumavision.ch